Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

ЛИФЛЯНДСКИХЪ Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch den 4. März 1864 № 26. Середа, 4. Марта 1864.

Bericht über die 287. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen zu Riga, am 12. Febr. 1864.

Der Präsident theilte der Versammlung ein ihm vom Custos der Königl. und Universitätsbibliothek zu Königsberg Dr. Rud. Reicke zugegangenes Schreiben mit, in welchem auf vorhergegangene Bitte aus dem dort noch vorhandenen Albo civium Academiae einige nähere Nachrichten über den Verfasser der neuerdings in einem zweiten Abdrucke erschienenen seltenen Schrift: Querela de miserrima Livoniensium clade — Anselm Bock aus Dorpat mitgetheilt und das Vorhandensein eines Exemplars des Originaldrucks vom Jahre 1562 in der Universitätsbibliothek constatirt wird. Desgleichen wird auch einer daselbst befindlichen Original-Handschrift aus dem 16. Jahrhundert Erwähnung gethan, welche in abweichender Versform gleichen Inhalts, wie das vorerwähnte Druckwerk und offenbar ein Autograph desselben Verfassers ist; ferner wird auf die im Februar d. J. in Königsberg neuerscheinende: „Altpreußische Monatsschrift, herausgegeben von R. Reicke und F. Wichert" aufmerksam gemacht und um Unterstützung dieses Unternehmens gebeten; der Prospect dieser Zeitschrift wurde der Versammlung vorgelegt und beschlossen, dieselbe für die Gesellschaft zu beziehen.

Dem emsigen Bemühen unseres Correspondenten in Königsberg, des Herrn Dr. Lohmeyer verdankt der Präsident die Gewißheit, daß die ältesten Drucke lettischer Bücher aus den Jahren 1586 und 87, die weder in Kur- noch Livland sich jetzt haben ermitteln lassen, obgleich Dr. Zimmermann sie 1808 noch in Händen gehabt zu haben scheint (s. neue wöchentl. Unterhaltung I. 197 ff), in der Königsberger Univ.-Bibliothek wirklich noch vorhanden sind; Hr. Dr. Lohmeyer lieferte von denselben eine sehr genaue bibliographische Beschreibung.

Vom Director des Rigaschen städtischen Real-Gymnasiums waren mit einem Schreiben folgende bei dem Ministerium der Volksaufklärung in russischer Sprache im Druck erschienenen Schriften übersandt worden: 1) Project des allgemeinen Statuts der Kaiserl. Russischen Universitäten; 2) Journal der Sitzungen des gelehrten Comités der Oberschulenverwaltung für Durchsicht der Projecte des Statuts der allgemeinen Lehranstalten und des Plans zur Organisation von Volksschulen, 3) die Universitätenfrage von N. J. Pirogow, 4) Sammlung der Remarquen zum Project der allgemeinen Lehranstalten über die Organisation von Lehrerinstituten, zusammengestellt von Studitzky, 5) über die Maßregeln zur Verbesserung der religiös-sittlichen Bildung und Erziehung in den Gymnasien von Bischof Platon zu Kostroma, 6) Rechenschaftsbericht über die Revision der Gymnasien zu Petrasawodsk, Archangel, Wologda, Wjätka und anderer Lehranstalten des St. Petersburger und Kasanschen Lehrbezirks vom Mitgliede der Oberschulenverwaltung Postels in je einem Exemplar; endlich drei Exemplare des vom hiesigen städtischen Realgymnasium in Veranlassung der ersten Dimission von Zöglingen dieser Anstalt herausgegebenen Programms, welches eine historische Abhandlung und Nachrichten über die Anstalt aus der Zeit ihres dreijährigen Bestehens enthält. Eingegangen war ferner von der Kaiserl. Moskauschen Naturforscher-Gesellschaft bei einem Schreiben: Bulletin Nr. III. 1863 und ein Schreiben des Directors der Gesellschaft Schulinspectors Rußwurm in Hapsal. Durch Herrn Hofrath Walter war eine Broncemedaille auf die Krönung des Kaisers Nikolai im Jahre 1826 und von Herrn Baron v. d. Pahlen zu Kohlhausen im Lösernschen verschiedene unter Ohlershof und bei Aiskuje im Kirchspiel Seßwegen gefundenen meist schwedische Silbermünzen der Gesellschaft zugegangen.

Herr Dr. W. v. Gutzeit referirte über ein von dem Ehrenmitgliede unserer Gesellschaft Herrn Staatsrath Dr. Napiersky verfaßtes genaues Inhaltsverzeichniß des in der Stadtbibliothek befindlichen sogenannten Denkelbuchs des rigaschen Magistrats nebst einer abschriftlichen Wiedergabe einzelner Theile desselben und machte auf die aus denselben zu gewinnenden interessanten Aufschlüsse über Oertlichkeiten und Gebäude Riga's in dem Zeitraume von 1385 bis 1482 aufmerksam.

Der Hr. W. v. Bock fuhr in der Vorlesung seiner, demnächst in der Baltischen Monatsschrift erscheinenden Skizze: „Die Historie von der Universität zu Dorpat und deren Geschichte", fort, indem er nach einer urkundlichen Darlegung der Würdigung, welche die ältere Livl. Landes-Universität auch schon in der 2. Hälfte des 17. und zu Anfang des 18. Jahrhunderts — bei der Livl. Ritterschaft zumal — gefunden, die bezüglichen capitulationsmäßigen Stipulationen des Jahres 1710 recapitulirte, dann die Anregungen besprach, welche theils im Schooße der Livländischen, theils im Verkehr der Livländischen mit der Estländischen Ritterschaft die Universitätsfrage in den Jahren 1725 und 1730 empfangen, demnächst des Impulses gedachte, welchen derselben im Jahre 1754 die Stadt Pernau gab und endlich bei der bedeutsam practisch-staatsmännischen Betheiligung stehen blieb, welche nach 1761 der Livländische Landrath Carl Friedrich Baron Schoultz v. Ascheraden in seiner Eigenschaft als Deputirter der Livländischen Ritterschaft in St. Petersburg in der Frage

der Wiederherstellung der Landes-Universität an den Tag gelegt hat.

Die nächste Versammlung findet am 18. März c. statt.

Die Mittheilungen der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg enthalten in ihrem ersten Hefte vom Jahre 1864 Folgendes:

Ueber die Errichtung einer landwirthschaftlichen Lehranstalt und einer Versuchsstation beim Rigaschen Polytechnikum. 1) Entgegnung auf den Artikel des Dr. Johnson im V. Hefte dieser Mittheilungen von 1863, von Prof. Nauck. 2) Bemerkungen zu der vorstehenden Entgegnung des Hrn. Prof. Nauck, von Dr. Johnson. — Ueber die Landwirthschaft in Rußland. Von Dr. Johnson. — Comparative Versuche im Kartoffelbau. Von E. Baldus. — Zur Conservirung von Lebensmitteln; mit Abbildungen. 1) Ein Gebäude zur Conservirung von Früchten und Gemüsen in frischem Zustande, von B. M. Nyce. — 2) Ueber Rauchkammern. — Auszug aus den Protokollen über die Verhandlungen der Kaiserl. freien ökonomischen Gesellschaft in der 2. Hälfte des Jahres 1863. — Verschiedenes: 1) Erfahrungen über die Drillcultur des Getreides. 2) Kurze Mittheilung über einen Versuch, das Geschlecht bei Thieren willkührlich zu bestimmen. 3) Ueber die Folgen des Genusses des Fleisches kranker Thiere. 4) Eine wichtige Erfindung für Branntweinbrenner, von C. Falkmann. 5) Beschleunigung der Dampfentwickelung in Kesseln durch Sand. Anzeigen.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 4. März 1864.

Bekanntmachungen.

Die Herren Mitglieder des Vereins der Livländischen Branntweinsproducenten werden hierdurch zu einer Generalversammlung desselben, auf welcher vorzugsweise Angelegenheiten, betreffend das St. Petersburger Depot verhandelt werden sollen, am 14. Mai d. J. Abends 7 Uhr in Riga eingeladen. Das Locale wird im Ritterhause zu ersehen sein.

Dorpat den 29. Februar 1864.

Im Namen des Comités des Vereins der Livländischen Branntweins-Producenten
Präsident **N. v. Oettingen**. 3

Кто въ состоянiи доставлять свѣдѣнiя о томъ, какiе товары выгодно продавались изъ конторъ 2. разряда или 2-ой гильдiи въ Ригѣ въ 1862 и 1863 годахъ во время отправленiя судовъ, т. е. съ Апрѣля по Ноябрь мѣсяцъ, того просятъ, съ представленiемъ письменныхъ доказательствъ о своей личности, доставить таковыя свѣдѣнiя за которыя по ихъ интересу будетъ и денежное вознагражденiе — на Петерб. форшт. по столбовой улицѣ въ домѣ Липке во 2. флигелъ, изъ воротъ на верху въ мезонинѣ вкось влѣво.

C. F. Lambert, Architect,
empfiehlt sich dem geehrten Publicum, sowie einem hohen Adel mit prompter und reeller Ausführung architectonischer Arbeiten.

Adresse: Haus Lambert, St. Petersb. Stadttheil, an der Weide, Nr. I. und II.

Архитекторъ К. Ламбертъ,
рекомендуется къ услугамъ почтеннѣйшей публики исполненiемъ строенiй по отрасли архитектуры.

Адресъ: домъ Ламберта, Ст. Петерб. части, по выгонной улицѣ № I. и II. 3

Die Commission zur Errichtung der Gas- und Wasserwerke hat hiemit alle Diejenigen, welche noch irgend mit Zahlungen für die gelieferten Gas- und Wasserleitungen im Rückstande sind, auffordern wollen, solche Zahlungen bis zum 15. März c. auf dem Bureau der Gasanstalt zu leisten, widrigenfalls sie sich genöthigt sehen muß, die Säumigen auf gerichtlichem Wege in Anspruch zu nehmen.

Riga, den 2. März 1864.

Die Commission zur Errichtung des Gas- und Wasserwerks

Angekommene Fremde.
Den 4. März. 1864

St. Petersburger Hotel. Hr. v. Rautenfeldt aus Livland; Hr. Kaufmann Geyer aus dem Auslande; Hr. Baron Korff von Kreutzburg; Hr. Baron Hahn, Hr. Gutsbesitzer Hartmann, Hr. Landwirth Volkheim aus Kurland; Hr. Particulier Eckmann von Pernau; Hr. Stabscapit. Swiridow von St. Petersburg.

Stadt London. Hr. Baron Behr, Hr. Baron Wolff von Mitau; Hr. dimitt. General v. Berg, Hr. Arrendator Aschenkampf aus Livland; Hr. Lieut. Konuchoff, HH. Kaufl. Römpler und Bloch von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Nebelthal von Libau; Hr. Major Wassiltschikow von Dünaburg; Hr. Dr. med. Schmidt, Mad. Hoffmann und Marapinsky, Hr. v. Menle aus Kurland.

Stadt Dünaburg. Hr. Lieut. Karpowitsch aus dem Kaukasus; Hr. Coll.-Assessor Kade, Hr. Uhrmacher Reinfeldt, Hr. Lehrer Levinsohn von Mitau.

Frankfurt a. M. Hr. Kaufmann Walachin, Hr. Consulent Knorre nebst Gemahlin, Hr. Capit. Sokolowsky von St. Petersburg; Hr. Fabrikant Schröder aus dem Auslande; Hr. Tit.-Rath Carlowitz von Wenden.

Hotel de Courlande. Hr. Capit. Jonow von Mitau; Hr. Major v. Prehn aus Kurland. Gutsbesitzerin v. Komar von Neu-Alexandrowsk, log. im Hause Kaschkin.

Wolters Hotel. Hr. Arrendator Aschenkampf aus Kurland; Hr. Kaufmann Schmidt nebst Familie aus Livland; Hr. Fabrikant Erdahn aus dem Auslande.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 29. Febrar. 1864.

per 20 Garnitz.		
Buchweizengrütze	3 50	—
Hafergrütze	3	—
Gerstengrütze	2	—
Erbsen	2 1	80
per 100 Pfund		
Gr. Roggenmehl	1 50	60
Weizenmehl	4 3	30
Kartoffeln	50	55
Butter per Pud	8 7	60
Heu „ „ K.	30	35
Stroh „ „ „	20	25
per Faden		
Birken-Brennholz	—	—

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß		—
Ellern-Brennholz per Fad.	—	—
Fichten- „	—	—
Grähen- „	—	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf	—	—
Ausschußhaf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors	—	—
Flachs, Kron-	44	

per Berkowez von 10 Pud.		
Flachs, Wrak-	45	—
Hofs-Dreiband	42	—
Livl. „	38	—
Flachshede	—	—
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife	38	—
Hanföl	34	—
Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$	16

Stangeneisen per Berkowez	18	21
Neshinischer Tabak	—	—
Bettfedern	60	115
Knochen	—	—
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße	—	—
Säeleinsaat per Tonne	$98\frac{7}{8}$	3/
Turmsaat per Tschetwert	—	—
Schlagsaat 112 ℔.	—	—
Hanfsaat 108 ℔.	—	—
Weizen à 16 Tschet.	—	9
Gerste à 16 „	2	—
Roggen à 16 „	—	—
Hafer à 20 Garniz	—	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3	Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3	„	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
„	3	„	—	—	Centimes.	per 1 Rub. S.
Hamburg	3	„	—	—	Sch. H. Bo.	per 1 Rub. S.
London	3	„	—	—	Pence St.	per 1 Rub. S.
Paris	3	„	—	—	Centimes.	per 1 Rub. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 27.	28.	29.	Verkäuf.	Käufer.
4 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	89	88
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„		„
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	$89\frac{3}{4}$	$88\frac{1}{2}$
5 do. do. 6 do	„	„	„	„	„
4 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
4 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„		„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	$94\frac{3}{4}$	$94\frac{3}{4}$
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 27.	28.	29.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	„	„	99	$98\frac{3}{4}$
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	$98\frac{1}{2}$
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
					„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	„	„	„		„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„ „	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung	„ „	„	„		$92\frac{3}{4}$

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pronumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 26. Riga, Mittwoch, den 4. März 1864.

Angebote.

Auf dem Rigaschen Stadtgute Uexküll, 30 Werst von Riga an der Eisenbahn und der Düna gelegen, **wird der Bau einer Windmühle vergeben**. Die näheren Bedingungen sind bei dem Arrendator obigen Gutes S. Grünberg, in Kokenhof bei Wolmar, zu erfahren. 1.

Gutkeimende rothe und **weiße Kleesaat** und **Timothy-Saat**, sowie **Saatwicken** verkauft **O. Woltner**,
Sünderstraße, Haus Weltzien Nr. 9. 3
(3 mal für 24 Kop.)

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Die Dago-Kertellsche Achsenfabrik,

welche die Berechtigung erworben hat, Schmiede- und Gußeisen zu ihrem Bedarf aus dem Auslande zollfrei einführen zu dürfen, ist dadurch in die Lage gesetzt, vom 1. Februar 1864 an, obgedachte schmiedeeiserne Wagenachsen nebst ausgebohrten gußeisernen Buchsen und Muttern zu folgenden Preisen zu liefern, als

					wie bisher aus finnischem Eisen.	aus feinstem schwed. Eisen.
Nr.	1	$1\frac{2}{8}$" dick	30" lang	Zwischen den Stoßscheiben.	pr. Paar $8\frac{1}{2}$	Rbl. 10
"	2	$1\frac{3}{8}$"	" 30"	"	" " $9\frac{1}{2}$	" 11
"	3	$1\frac{4}{8}$"	" 30"	"	" " $10\frac{1}{2}$	" 12
"	4	$1\frac{4}{8}$"	" 36"	"	" " 11	" $12\frac{1}{2}$
"	5	$1\frac{5}{8}$"	" 36"	"	" " $11\frac{1}{2}$	" 13
"	6	$1\frac{6}{8}$"	" 36"	"	" " $12\frac{1}{2}$	" 14
"	7	$1\frac{7}{8}$"	" 40"	"	" " 14	" 15
"	8	2	" 42"	"	" " $15\frac{1}{2}$	" 17

Muttern aus geschmiedetem Eisen kosten stets 1 Rbl. per 1 Paar Achsen mehr als gußeiserne Muttern. Jede Achse, die zerbricht, wird ohne alle Widerrede, innerhalb eines Jahres gegen neue umgetauscht, in Riga im Depot-Lager bei Herrn Rob. Friederichs.

Die Direction
der Dago-Kertellschen Actienfabrik. 1.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 26. Mittwoch, 4. März — Середа, 4. Марта 1864.

Officieller Theil. — **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Locale Abtheilung. — **Отдѣлъ мѣстный.**

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Preußische Unterthan, Fabrikant Georg Mathison die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein und seiner Frau Marie geb. Brandt Aufenthaltspaß d. d. Riga 19. Juni 1863 Nr. 2356 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch vom Gouvernements-Chef beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1440.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiermit sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem zum im Kownoschen Gouvernement, Wilkomirschen Kreise belegenen Gute Kornus verzeichneten Bauern Agafen Krasking alias Gurjan sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle dem Rigaschen Ordnungsgericht einzusenden. Nr. 547.

* * *

In Veranlassung eines Schreibens der Ober-Verwaltung der Reichspferdezucht ergeht von der Livländischen Gouvernements-Regierung an alle Inhaber von Gestüten und Liebhaber von Pferden hiermit die Aufforderung, mit allen ihren auf die Oberverwaltung der Reichspferdezucht sich beziehenden Anliegen sich an den Verwaltenden des Pferdezuchtbezirks der Allerhöchst bestätigten Verordnung gemäß zu wenden, die desfallsigen Packete an die Главное Управленіе Государственнаго Коннозаводства въ С. Петербургъ" zu adressiren und genau anzugeben, worin namentlich sie die Mitwirkung der Verwaltung der Reichspferdezucht wünschen, d. h., ob in Bezug auf den Ankauf ihnen gehöriger werthvoller Hengste für die Krone oder den Verkauf von Hengsten aus dem Reichsgestüt zu mäßigen Preisen. Der Ankauf der den Besitzern von Privatgestüten gehörenden Pferde für die Krone wird selbstverständlich nach vorher von der Verwaltung der Reichspferdezucht gewonnener Ueberzeugung von der Tauglichkeit der Pferde für die Gestüte oder das Depot geschehen, während der beabsichtigte Verkauf von Kronshengsten und Stuten an die Inhaber von Privatgestüten jährlich durch die Zeitungen und das Journal für Pferdezucht und Jagd bekannt gemacht werden wird. Nr. 552.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Vom Rigaschen Börsen-Comité wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei der am 3. Februar d. J. stattgehabten Auslosung von Obligationen der 3. Hafenbau-Particularanleihe, folgende Nummern gezogen worden sind:

Nrs. 56, — 83, — 88, — 216,
266, — 319, — 357, — 397,
409, — 422, — 504, — 515.

Die Inhaber der ausgeloosten Obligationen werden hierdurch aufgefordert, diese Obligationen nebst dazu gehörigen Zinsbogen am 1. Juli 1864 zur Liquidation, sowol des Capitals als der aufgelaufenen Zinsen, dem Börsen-Comité zu präsentiren. Nach diesem Termin findet keine weitere Zinsen-Vergütung statt und unterliegen Obligationen und Zinscoupons, welche innerhalb 10 Jahren nicht zur Bezahlung vorgestellt worden, der Annullirung auf Grundlage der allgemeinen Gesetze über Verjährung.

Riga, den 5. Februar 1864. 1

* * *

Командиръ Лифляндскаго пѣхотнаго полка симъ объявляетъ, что выданный

отставному Подполковнику Погорецкому аттестатъ за Нум. 3891 на пенсіонъ, который имъ утерянъ, слѣдуетъ считать недѣйствительнымъ, такъ какъ въ замѣнъ онаго полкомъ высланъ въ Лифляндскую Казенную Палату аттестатъ за Нум. 67.

Рига, 24. Февраля 1864 года.

№ 1135. 1

* * *

Von dem 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements desmittelst ersucht, dem angeblich aus Estland gebürtigen Bauer Johann Reiwel, welcher im Sommer 1861 auf den Quellensteinschen Fabriken unter dem Gute Tignitz bei dem Podrätschik Matwei Kusmin Traschkoff in Arbeit gestanden, im Betreffungsfalle eröffnen zu wollen, daß er sich zur Empfangnahme des Restes seiner Lohnforderung an genannten Podrätschik Traschkoff entweder persönlich hierselbst melden oder aber diesem Kirchspielsgerichte die Adresse derjenigen Behörde, bei welcher er das Geld in Empfang zu nehmen wünscht, anzeigen lassen möge.

Neu-Bornhusen, den 28. Februar 1864.

Nr. 278. 3

Proclamata.

Demnach von dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen Dni. Adv. Germann mand. noie. der verwittweten Helene Albers geb. Bähr ein Proclama zur Mortificirung der auf das, dem verstorbenen Ehemanne der Implorantin, weiland Agronomen Alexander Bernhard Albers gehörige, allhier in der Moskauer Vorstadt und zwar nach der alten Eintheilung im 1. Quartier sub Nr. 6, nach der neuen Eintheilung im 1. Quartier des 1. Moskauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 88, an der Badstubenstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien sich annoch ingrossirt befindenden, von dem Kaufmann Franz Christoph Bauder unter dem am 31. October 1831 über S.-R. 1000 ausgestellten, zum Besten des Samuel Christian Stenge am 17. Juni 1832 öffentlich bewahrten Obligations-Forderung, in Betreff deren das Originalschulddocument angezeigtermaßen angeblich verloren gegangen, nachgegeben worden, — als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorbeschriebenen, angezeigtermaßen bereits berichtigten Capitalforderung irgend welche Ansprache formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 14. August 1864 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Original-Schulddocument über das obgedachte Capital aber werde für mortificirt erachtet und dessen Delection und Exgrossation gestattet werden.

So geschehen, Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 14. Februar 1864. Nr. 74. 3

Torge.

Vom Baltischen Domainenhofe wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben zur Verpachtung der im Kurländischen Gouvernement belegenen Hoflage des Kronsgutes Dracken bis zum 23. April 1886 resp. 1910 ein Torg am 23. März d. J. und ein Peretorg am 26. März c. abgehalten werden wird.

Zu der Hoflage Dracken gehören: 1 Schenke, 22,37 Dess. Garten- und Ackerland, 30,33 Dess. Wiesenland und 15,03 Dess. Weideland. Die anschlagsmäßige Pacht beträgt 305 Rbl. 76 Kop. S. und belaufen sich die Nebenzahlungen (Präſtanden) auf 29 Rbl. 59 Kop. S.

Zu den Torgen haben die Pachtliebhaber, unter Beibringung gehöriger Sicherheiten und ihrer Standesbeweise, sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Der Salogg ist im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, dieser Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn der künftige Pächter sich nicht verpflichten sollte, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sitzungstagen in der Canzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Auch werden bis zum 26. März d. J., Mittags 12 Uhr versiegelte Angaben entgegen genommen, bei welchen indeß die Bestimmungen der Artikel 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Bd. X, Theil 1 (Ausgabe von 1857) zu beobachten sind.

Riga-Schloß, den 21. Februar 1854.

Nr. 2862. 2

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій казеннаго имѣнія Дракенъ Баускаго уѣзда въ Курлянд-

ской губерніи на 22 или 46 лѣтъ, по 23. Апрѣля 1886 или 1910 года назначены на 23. и 26 Марта мѣсяца 1864 года торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или чрезъ законноуполномоченныхъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о заніи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендяаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 года).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Имѣніе Дракенъ заключаетъ въ себѣ: 1 шинокъ, 22,37 д. пахатной земли, 30,33 дес. сѣнокосной з., 15,03 дес. пастбищной з.; исчисленный доходъ составляетъ 305 руб. 76 коп. и прочія повинности 29 руб. 59 коп.

Рига, 21. Февраля 1864 года.

Нум. 2862. 2

* * *

Von dem Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der Hofesländereien des im Livländischen Gouvernement und Rigaschen Kreise belegenen publ. Gutes Schlock, gerechnet vom 23. April 1864 ab auf 24 resp. 48 Jahre, in Riga bei diesem Domainenhofe am 26. und 30. März d. J. Torge abgehalten werden sollen, und werden die Pachtliebhaber hierdurch zugleich aufgefordert, sich unter Beibringung gehöriger Saloge und ihrer Standesbeweise, in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden. Es werden aber auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die Pachtzahlung in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in den Art. 1909 und 1910 des Swods der Reichsgesetze Bd. X Thl. I, Ausgabe vom Jahre 1857 enthaltenen Bestimmungen entgegengenommen. Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oeconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Die Hofesländereien des publ. Gutes Schlock bestehen aus dem Hofe nebst einer Hoflage, zu welchem 3 Krüge, 29,24 Dess. Garten- und Ackerland, 78,21 Dess. Wiesen, 20,51 Dess. Weiden, ein urbar zu machendes Waldstück 45,15 Dess. Größe, ein urbar zu machender Torfmoor von 20,88 Dess. Größe und 496,14 Dess. Impedimente gehören. Die Pacht ist auf 891 Rbl. 94 Kop. und die übrigen Prästanden auf 271 Rbl. 6 Kop. berechnet worden.

Riga-Schloß im Baltischen Domainenhofe am 26. Februar 1864. Nr. 3027. 2

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованнаго казеннаго имѣнія Рижскаго уѣзда въ Лифляндской губерніи на 24 или 48 лѣтъ считая съ 23. Апрѣля 1864 года назначены на 26. и 30. Марта 1864 года торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или прислать отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендного платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X ч. I (изд. 1857 г.).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Имѣніе Шлокъ заключаютъ въ себѣ: 1 полумызокъ, 3 корчмы, 29,24 дес. огородной и пахатной земли, 78,21 дес. сѣнокосной, 20,51 дес. пастбищной, 45,15 дес. подлежащій воздѣланію лѣсной учачастокъ, 20,88 дес. подлежащее воздѣланію торфяное болото, 496,14 дес. неудобной земли; исчисленная арендная сумма составляетъ 891 руб. 94 коп. и прочія повинности 271 руб. 6 коп.

Рига, 26. Февраля 1864 года.

Нум. 3027. 2

* * *

Псковской губерніи Великолуцкій уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленія сего Суда состоявшагося 2. Января сего года, назначенъ въ Присутствіи сего Суда 18. Мая сего года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра на продажу недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Кол. Асес. Михаилу Гаврилову Лучапинову заключающагося въ пустошахъ въ Великолуцкомъ уѣздѣ 1) Бѣлодѣдовой, въ коей земли: пашенной 8 дес. 352 саж., мѣлкаго дровянаго лѣса, между коимъ сѣнной покосъ 2 дес. 75 саж., подъ проселочною дорогою

246 саж., подъ полурѣчкою 94 саж., а всего во всей окружной межи удобной и неудобной земли 10 дес. 767 саж. и 2) Степаньковой, въ коей удобной и неудобной земли всего 7 дес. Пустоши Бѣлодѣдова обмежевана особою окружною межею, а Степанькова состоитъ въ общемъ владѣніи съ Коллежскимъ Регистраторомъ Ивановымъ наслѣдниками мѣщанина Володина и другими. Пустоши эти няходятся въ разстояніи отъ города Великихъ Лукъ въ 3 верстахъ, оцѣнены въ 670 руб. и назначаются въ продажу на удовлетвореніе иска жены Губернскаго Секретаря Екатерины Фроловой Селезневой по заемному письму на 550 руб. за уплатою 199 руб. 50 коп. остальныхъ 350 руб. 50 коп. съ неустоичными и процентами. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся въ Великолуцкомъ Уѣздномъ Судѣ.

20. Февраля 1864 года. Нум. 70. 3

Immobil-Verkauf.

Demnach bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga an den offenbaren Rechtstagen vor Ostern dieses Jahres und zwar am 27. März, 3. und 10. April 1864 folgende Immobilien, als:

1) das dem hiesigen Einwohner Peter Dokteneek gehörige, im 1. Quartier der Moskauschen Vorstadt an der Lagerstraße sub Pol.-Nr. 391 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

2) das dem Kaufmann und Ehrenbürger Michael Hirsch Moses Brainin gehörige, in der Moskauschen Vorstadt an der Jesus-Kirchengasse sub Pol.-Nr. 136 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen und jeden dessen Appertinentien — zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen, als wird solches desmittelst bekannt gemacht.

Riga-Rathhaus, den 2. März 1864.

Nr. 1467.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden in Concurssachen der Handlung Julius Fehrmann & Co. Freitag den 6. März 1864 um 4 Uhr, auf Lübecksholm gelagerte 935 gränene Balken, enthaltend 3728 Faden, daselbst gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Legitimation der Bürger-Okl. Louise Elisabeth Härting vom 27. Febr. 1859, Nr. 416.

Die Legitimation des Belaschen Bauern Semen Bogdanow, vom 2. Januar 1864, Nr. 2.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Heinrich Eduard Leopold Bemoll, Juliane Wilhelmine Bemoll geb. Walther, Anna Elisabeth Amalie Bemoll,

nach dem Auslande.

Johann Wilhelm Carl Bluhm, Stefan Josifow Borisowitsch, August Timm, Michael Siering, Friederike Schwechheimer, Abram Leibowitsch Perelmann, Michel Simonowitsch Prichmann, Israel Boruchowitsch Hurwitsch, Feitel Wulf Moses Feitelsohn, Guido Hahn nebst Frau, Johann Friedrich Hermenau, Rudolph Eduard Paetsch, Iwan Wassiljew, Matwei Kasimirow Suchorsky, Louise Friederike Charlotte Scharlow, Aron Perzowitsch Hein, Wulf Schaie Wiktorsohn, Peter Wilhelm Kehlmann, Dmitri Prokoffjew Dolbeschew, Carl Ernst Graaf, Ludwig Carl Volrath, Ernst Wilhelm Julius Bluhm, Iwan Borissow Storuchin, Juliana Brichmann, Jossel Mowschowitsch Karapinosik, Johann Axel Bosse, David Berel Jankelewitsch Lipschitz, Sidor Iwanow Maslow, Leib Bereliowitsch Schneider, Gutmann Jankeliowitsch Herr, Chaim Borechowitsch Katz, Martin Puttning, Eduard Pfeil, Johann Friedrich Carl Volckmann, Jeannot Bilewitz, Fedot Semenow Teleshnik, Freidel Israelowitsch Masä, David Schlomowitsch Ferdel, Mickel Silling, Alexander Linde,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 2, 3 und 4 der Tambowschen, Nr. 52 der Grodnoschen, Nr. 8 der Twerschen, Nr. 5 der Orelschen, Nr. 7 der Nowgorodschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) zweiunddreißig besondere Artikel zu Nr. 270 der St. Petersburgschen Polizei-Zeitung und 3) ein Ausmittelungs-Artikel der Kalugaschen Gouvernements-Regierung den Hofrath Kwizinski betreffend.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.